



Neues aus dem Gemeinderat

aus der Sitzung vom 27.04.2017

Energiekonzept - Baugebiet am Vohbach

Für das neue Baugebiet „Am Vohbach“ diskutierte der Marktgemeinderat die Möglichkeiten eines innovativen Konzeptes der Nahwärmeversorgung mit Fachplaner Otto Reisig und Herrn Lothar Behringer von den Stadtwerken Neuburg. Dabei wurden die konventionelle Energieversorgung einer warmen sowie einer kalten Nahwärmeversorgung gegenübergestellt, Vor- und Nachteile und vor allem die Wirtschaftlichkeit erörtert. Dabei präsentierte sich das kalte Nahwärmenetz besonders positiv und punktete mit Vorteilen in Wirtschaftlichkeit und Effizienz neben einem einfachen und günstigen Unterhalt für die beteiligten Anschlussnehmer. Die Versorgung erfolgt hier über ein zentrales Erdsondenfeld, das in einer ohnehin notwendigen Grünfläche liegen könnte. Eine Trägerflüssigkeit verteilt in einer Ringleitung ganzjährig Wärme an die Abnehmer und bietet zudem im Sommer eine Klimatisierung auf überaus ökologische und wirtschaftliche Weise. Im Verlauf des Vortrages wird insbesondere die „Kommunale Verantwortung“ hinsichtlich der geforderten Anforderungen der Energiewende, auch in Bezug auf den Bauherrn, in das Bewusstsein der Entscheidungsträger gerückt. Eine Entscheidung zu diesem Thema wird im Rahmen der Erschließungsplanung notwendig.

Bauantrag

Der Marktgemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu dem nachfolgend genannten Bauantrag unter den üblichen Auflagen zu:

- Einbau neuer Hängesprengwerke in die Dachkonstruktion im Rahmen der Außensanierung und statischen Instandsetzung der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Straß

Kindergartengebühren - Satzungsänderung - Beschlussfassung

Der Haupt- und Finanzausschuss sprach sich für eine moderate Gebührenanhebung in den nächsten drei Jahren aus. Die letzte Anpassung erfolgte 2011. Am 25.04.17 fand eine Information und Anhörung der Vorstände der Elternbeiräte statt. Da eine Information der übrigen Beiräte und Eltern kurzfristig nicht möglich war, wurde die Beschlussfassung zurückgestellt. In einer der nächsten Sitzungen werden die Anregungen diskutiert und über die Satzungsänderung Beschluss gefasst.

Änderung der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten

Die Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten und über die Darstellung durch Bildwerfer (Plakatierungsverordnung) wird um das Sanierungsgebiet des Dorfplatzes in Straß erweitert. Hierzu werden die §§ 1 und 2 entsprechend ergänzt. Die öffentliche Bekanntmachung hierzu erfolgt im Zeitraum vom 15.05. bis 02.06.2017. Außerdem kann diese auch auf der Homepage des Marktes Burgheim eingesehen werden.

Verschiedenes

Nationalpark

Bürgermeister Michael Böhm ist - was den Nationalpark betrifft - derzeit weder dafür noch dagegen, da noch zu wenige Informationen über die Auswirkungen zur Verfügung stehen. Er verwies auf eine Äußerung der bayerischen Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz Ulrike Scharf, in der sie sagte: „Der Flutpolder Riedensheim ist eine wichtige Maßnahme für den Schutz der Menschen vor einem Jahrhunderthochwasser in der Region. Dadurch wird aber ein möglicher Nationalpark nicht beeinflusst“.

Damit war das Stichwort für Gemeinderat Sebastian Zitzmann gegeben. Nach einer einseitigen Berichterstattung - die Jägerschaft lehne einen Nationalpark ab - kritisierte er eine Tageszeitung. Er betonte: „Ich kenne keinen Jäger, der gegen solch einen Nationalpark in unserer Region wäre“.